

Teilzeitbarometer 2023

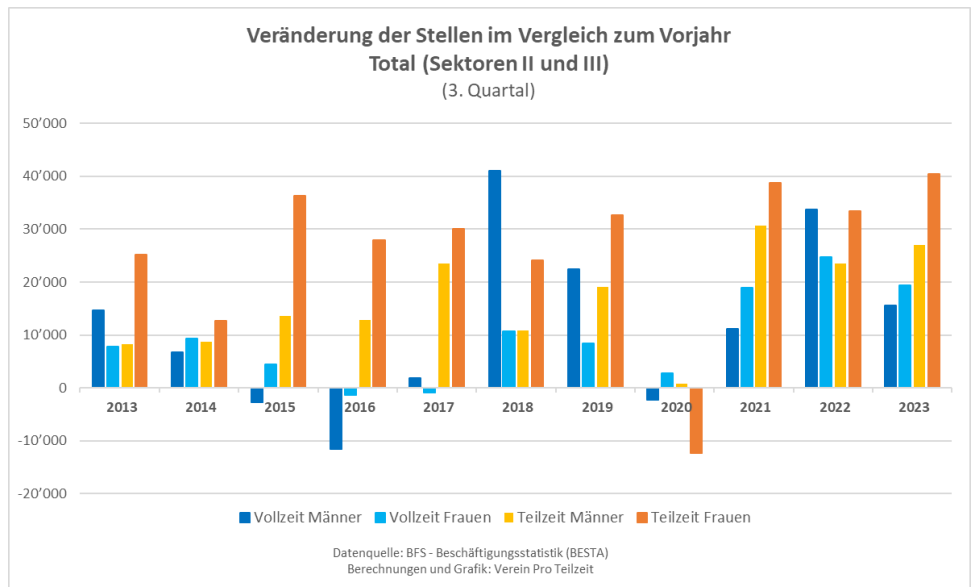
Doppelt so viele Teilzeitstellen

Wie schon im Vorjahr gab es auch 2023 eine Zunahme der Stellen, wobei zwei Drittel des Wachstums auf Teilzeitstellen entfiel. Die Ungleichverteilung von Teilzeitstellen nach Geschlecht hat sich leicht verringert. Insgesamt wird der langjährige Wachstumstrend der Teilzeitstellen fortgesetzt.

Doppelt so viele Teilzeitstellen wie Vollzeitstellen

Im 3. Quartal 2023 gab es unter dem Strich 102'281 Stellen mehr als im Vorjahresquartal. Davon waren rund zwei Drittel Teilzeitstellen (+67'392 Teilzeitstellen). Oder anders gesagt: Die Zunahme der Teilzeitstellen war doppelt so gross wie die Zunahme der Vollzeitstellen.

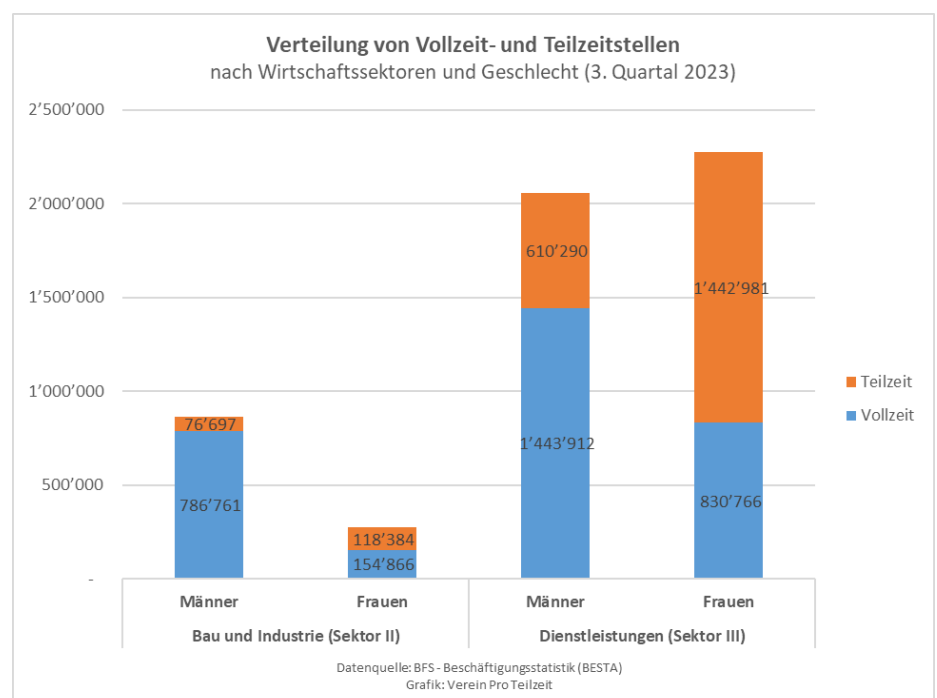
Das prozentuale Wachstum der Vollzeitstellen fiel bei den Frauen (+2 %) grösser aus als bei den Männern (+0,7 %), während es bei den Teilzeitstellen umgekehrt war: Hier nahmen die Teilzeitstellen der Männer mehr zu (+4,1 %) als jene der Frauen (+2,7 %).



Kleine Abnahme der Ungleichverteilung nach Geschlecht

Der Anteil Teilzeitstellen stieg insgesamt von 40,7 % auf 41,1 %. Im Dienstleistungssektor von 46,9 % auf 47,4 %, im Sektor Bau und Industrie von 17 % auf 17,2 %. Bei den Männern stieg der Anteil Teilzeitstellen von 23 % auf 23,5 %, bei den Frauen von 61,2 % auf 61,3%. Es gab also eine kleine Abnahme der Ungleichverteilung zwischen den Geschlechtern.

Die Ungleichverteilung nach Branchen zeigt sich insbesondere bei den Männern: In den Dienstleistungsbranchen arbeitet schon mehr als jeder vierte Mann Teilzeit (der Anteil stieg von 29 % auf 29,7 %), im Sektor Bau und Industrie nur jeder 11. Mann (der Anteil stieg von 8,7 % auf 8,9 %). Auch bei den Frauen stieg der Teilzeitstellenanteil im Dienstleistungssektor (von 63,3 % auf 63,5 %), im Sektor Bau und Industrie sank er von 43,6 % auf 43,3 %.



Teilzeitstellen im Baugewerbe: Abnahme im Ausbaugewerbe, Zunahme im Hoch- und Tiefbau

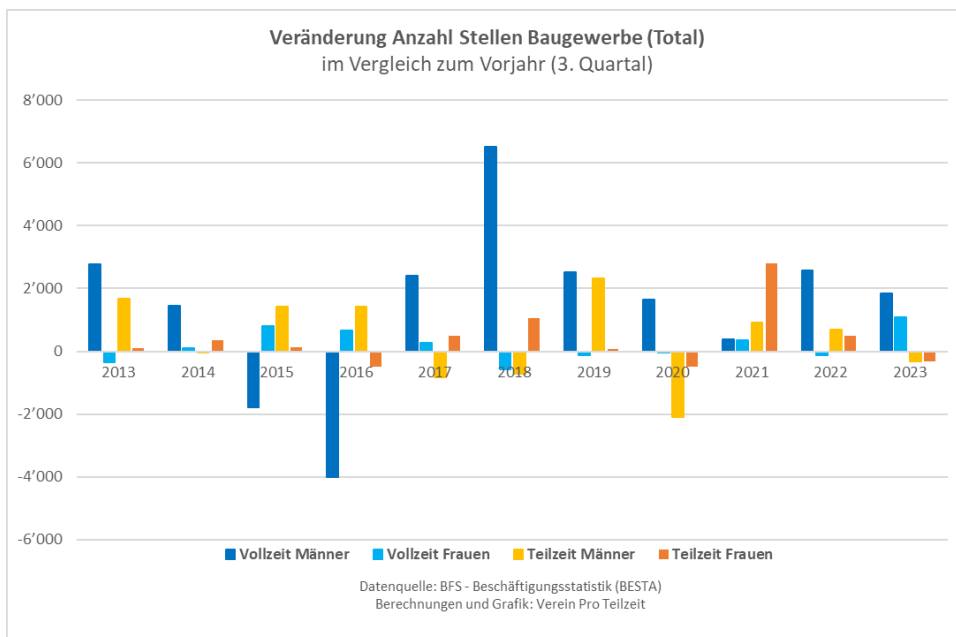
Der Verein Pro Teilzeit engagiert sich für mehr Teilzeitarbeitsmöglichkeiten in den Baubranchen und ist diesbezüglich mit verschiedenen Branchenverbänden im Kontakt. Im Baugewerbe kam es 2023 bei den Vollzeitstellen zu einem Wachstum, sowohl bei Männern (+1'839 Vollzeitstellen bzw. +0,6 %) und Frauen (+1'074 Vollzeitstellen bzw. +6,6 %).

Bei den Teilzeitstellen hingegen gab es eine Abnahme (Männer: -327 Teilzeitstellen bzw. -1,3 %; Frauen: -328 Teilzeitstellen bzw. -1,1 %).

Diese Entwicklung ist insbesondere vom Ausbaugewerbe geprägt (Männer: +2'770 Vollzeitstellen bzw. +1,4 %; Frauen: +714 Vollzeitstellen bzw. +6,2%).

Im Hoch- und Tiefbau verlief die Entwicklung bei den Männern anders: ein Rückgang der Vollzeitstellen (-932 Vollzeitstellen bzw. -0,9 %) und eine Zunahme der Teilzeitstellen bei den Männern (+416 Teilzeitstellen bzw. +7,3 %).

Der Teilzeitstellenanteil der Männer im Ausbaugewerbe liegt neu bei 8 % (-0,4 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr), im Hoch- und Tiefbau bei 5,7 % (+0,4 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr). Oder mit anderen Worten: Im Ausbaugewerbe arbeitet jeder 12. Mann Teilzeit, im Hoch- und Tiefbau jeder 17. Mann.



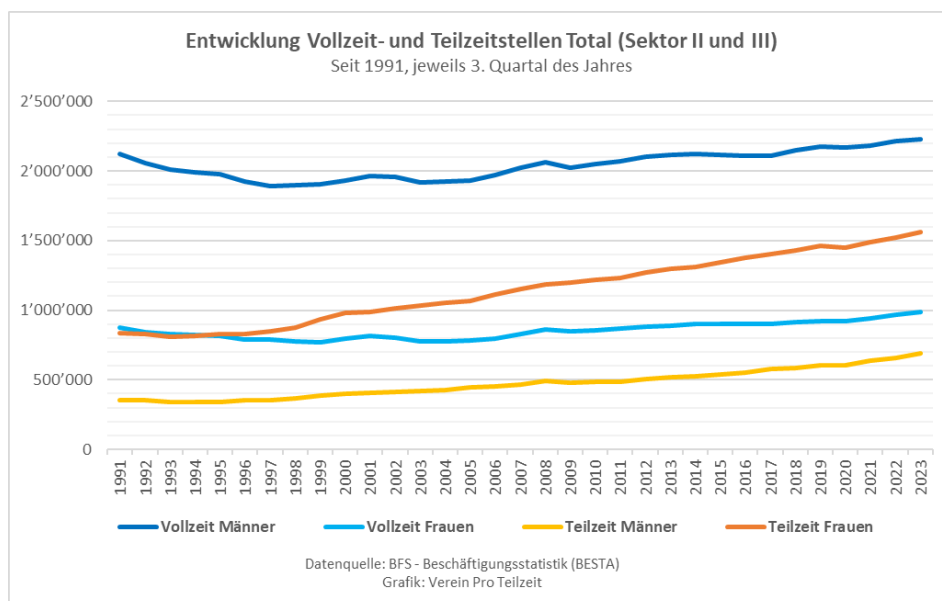
Langfristiger Wachstumstrend von Teilzeitstellen wird fortgesetzt

Seit 1991 haben Teilzeitstellen um über vier Fünftel zugenommen (Frauen: +86,8 %, Männer: +92,9 %). Zum Vergleich: Die Vollzeitstellen haben im gleichen Zeitraum bei Männern um +5,1 %, bei Frauen um +12,7 % zugenommen.

Bisher kam es nur in den frühen 1990er Jahren, 2009 und 2020 zu einem Rückgang von Teilzeitstellen. Der langfristige Trend des steten Wachstums von Teilzeitstellen wird somit fortgesetzt.

Die Stellen haben insbesondere im Dienstleistungssektor (III) zugenommen: Männer +102,6 % Teilzeitstellen und +24,5 % Vollzeitstellen, Frauen +99,9 % Teilzeitstellen und +20,4 % Vollzeitstellen.

Im Sektor Bau und Industrie (Sektor II) hingegen gingen die Vollzeitstellen seit 1991 um fast einen Fünftel zurück (Männer -18,3 %, Frauen -16 %). Die Teilzeitstellen nahmen hier sowohl bei den Männern (+39,3 %) als auch bei den Frauen zu (+4 %). Unter dem Strich gab es im Sektor II seit 1991 ein Wachstum von +15,5 % Teilzeitstellen.



Die ausführlichen Datentabellen des Teilzeitbarometers (Zusammenstellung von Stellentotal, Teilzeit- und Vollzeitstellen sowie Teilzeitstellen-Anteil nach Sektoren und Geschlecht) können bei info@proteilzeit.ch bezogen werden.